

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **64 (1959-1960)**

Heft 6

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

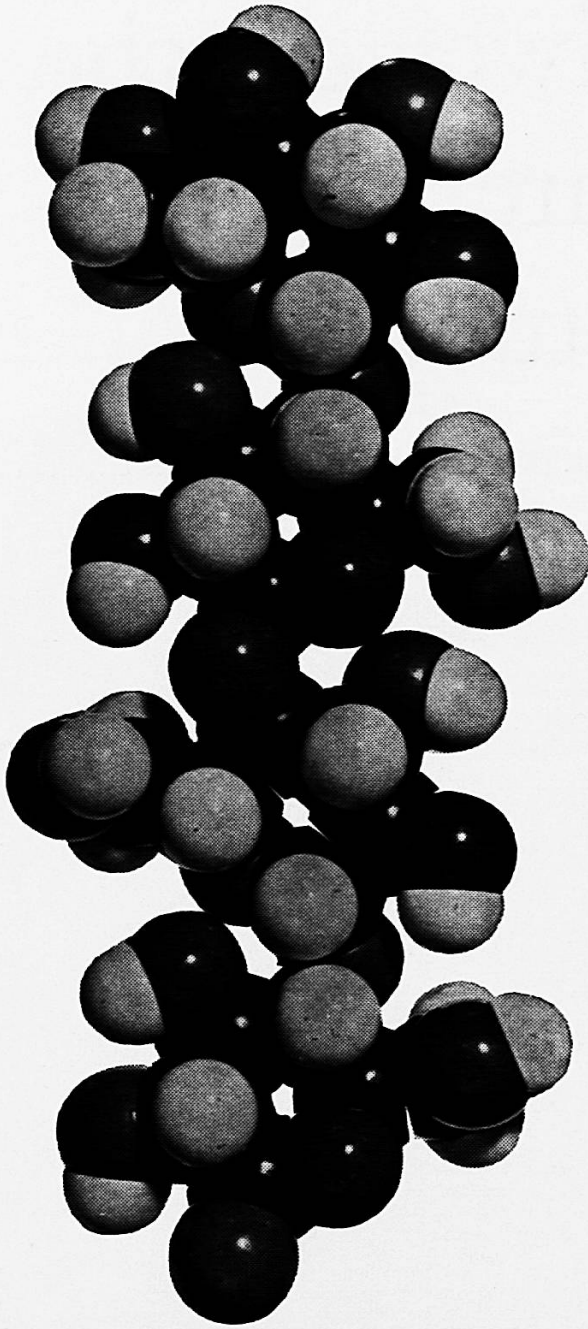
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

C I B A

Strukturformel eines Ausschnittes der Zellulosekette.



Seit jeher war es das Ziel der Farbenchemie, Farbstoffe zu finden, die sich mit den zu färbenden Substraten möglichst haltbar verbinden. Die in der CIBA vor einigen Jahren entwickelten Cibalanbrillantfarbstoffe sind befähigt, mit der Wollfaser eine chemische Verbindung einzugehen. Angesichts der grossen Verbreitung zellulosehaltiger Textilien ist es von noch grösserer Bedeutung, auch für diese Fasern ähnliche Farbstoffe zu schaffen. Das Problem blieb lange offen; seit Jahrzehnten bemühten sich Farbenchemiker, eine praktisch brauchbare Lösung zu finden. Mit der Entwicklung der Cibacronfarbstoffe ist nun auch in dieser Richtung ein entscheidender Schritt getan. Färben und Bedrucken von Zelluloseartikeln stehen fortan vor ganz neuen, vielversprechenden Möglichkeiten. Ausser durch die Leuchtkraft und die Brillanz ihrer Töne zeichnen sich die Cibacronfarbstoffe durch hervorragende Wasch- und Lichtechtheiten aus.

Ruf und Ansehen der CIBA in allen ihren Arbeitsgebieten beruhen auf Tradition und den Errungenschaften einer zielbewussten Forschung.

